

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung	9
1.1 Fragestellung	11
1.2 Vorgehen	15
2 Empirische Ausgangsbefunde betrieblicher Beschäftigungsstabilität	19
2.1 Diskutierte Ursachen veränderter Beschäftigungsstabilität	20
2.2 Thesen zur Reichweite des Strukturwandels am Arbeitsmarkt	24
2.3 Ursachen des Strukturwandels am Arbeitsmarkt	26
2.4 Empirische Befunde zur Vertragsform von Beschäftigungsverhältnissen	33
2.5 Empirische Befunde zur Entwicklung von Beschäftigungsdauern nach Betriebseintritten	45
2.6 Empirische Befunde zur Entwicklung rechtszensierter Beschäftigungsdauern	52
2.7 Zwischenfazit: Offene Fragen im Zusammenhang des Befundes einer Zunahme instabiler Beschäftigung	54
3 Arbeitsmarktheoretische Erklärungsansätze	59
3.1 Neoklassisches Gleichgewichtsmodell	61
3.2 Informationstheoretische Ansätze	63
3.3 Humankapitaltheorie	72
3.4 Segmentierungstheoretische Ansätze	73
3.5 Organisationsstrukturelle Ansätze	82
3.6 Transaktionskostenansätze	87
3.7 Zwischenfazit: Zur Dominanz der Erklärung interner Arbeitsmärkte	96

4 Empirische Befunde betrieblicher

Beschäftigungsstabilität	99
4.1 Von der Theorie zur Empirie betrieblicher Beschäftigungsstabilität	99
4.2 Empirische Befunde zu Ursachen langfristiger betrieblicher Beschäftigungsperspektiven	108
4.2.1 Methodische Vorbemerkung	109
4.2.2 Ursachen langfristiger Beschäftigungsperspektiven	111
4.2.2.1 Diskontinuitätsproblem	115
4.2.2.2 Verfügbarkeit von Leistungsfähigkeit	122
4.2.2.3 Leistungsbereitschafts- und Legitimationsproblem	128
4.3 Empirische Befunde zu individuellen Status- und Tätigkeitsmerkmalen als Ursachen betrieblicher Beschäftigungsdauern	133
4.3.1 Methodische Vorbemerkung	133
4.3.2 Gruppen betrieblicher Beschäftigungsstabilität	134
4.3.3 Merkmale stabiler und instabiler Beschäftigung	140
4.3.4 Anteile stabiler und instabiler Beschäftigung im Zeitvergleich	145
4.4 Empirische Befunde zu betrieblichen und individuellen Ursachen betrieblicher Übergängen von Betriebseinsteigern	148
4.4.1 Methodische Vorbemerkung	149
4.4.2 Betriebliche und individuelle Ursachen betrieblicher Ausstiege und Übergänge	151
4.4.2.1 Allgemeine Brancheneffekte	152
4.4.2.2 Diskontinuität	154
4.4.2.3 Verfügbarkeit von Leistungsfähigkeit	160
4.4.2.4 Leistungsbereitschaft	167
4.5 Zwischenfazit: Diskussion arbeitsmarkttheoretischer Erklärungsansätze	172
4.5.1 Diskontinuität auf Güter- und Absatzmärkten	174
4.5.2 Verfügbarkeit von Leistungsfähigkeit	175
4.5.3 Leistungsbereitschaft	182

5 Verfügungsmöglichkeit von Leistungsfähigkeit	187
5.1 Konzeptualisierung (extra-)funktionaler Qualifikationen	188
5.2 Konzeptualisierung von Schlüsselqualifikationen	192
5.3 Schlüsselqualifikationen in Praxiskontexten	195
5.4 Zur Bedeutung von Arbeitsprozesswissen in fachlichen Praxisgebieten	200
5.5 Arbeitsprozesswissen und betriebliche Beschäftigungssysteme	208
5.6 Zwischenfazit: Arbeitsgebietswissen als Basis flexibler Beschäftigung	213
6 Sicherstellung von Leistungsbereitschaft	215
6.1 Das Transformationsproblem in Arbeitsverhältnissen	217
6.2 Innerbetriebliche Selbst- und Fremdkontrolle	224
6.3 Selbst- und Fremdkontrolle als »Taylorismuskritik«	226
6.4 Selbst- und Fremdkontrolle zwischen Struktur und Handlung	238
6.5 Selbst- und Fremdkontrolle als gleichzeitiges und ambivalentes Balanceverhältnis	251
6.6 Innerbetriebliches Vertrauen – Wirkungsweisen und Bedingungen	257
6.6.1 Wirkungsweisen von Vertrauen	257
6.6.2 Bedingungen von Vertrauen	260
6.6.3 Wirkungen von Vertrauen	265
6.7 Vertrauen, Kontrolle und Beschäftigungsstabilität in betrieblichen Beschäftigungssystemen	269
6.7.1 Betrieblich geschlossene (langfristige) Beschäftigungssysteme	271
6.7.2 Betrieblich offene, institutionell regulierte, berufsfachlich/ professionelle Beschäftigungssysteme	277
6.7.3 Betrieblich offene, tätigkeitsbasierte Beschäftigungssysteme	280
6.7.4 Betrieblich offene Ausbildungssysteme	282
6.7.5 Betrieblich offene, unstrukturierte Beschäftigungssysteme	284
6.8 Zwischenfazit: Funktionale Äquivalenz von Vertrauen und Kontrolle als Basis flexibler Beschäftigung	288

7 Institutionelle Rahmungen des Arbeitsmarktes	291
7.1 Arbeitsmarkt und Sozialpolitik	293
7.2 Sozialstaatliche soziale Sicherung	297
7.3 Betriebliche soziale Sicherung und Zusatzleistungen	308
7.4 Kündigungsschutz	316
7.5 Berufliche Ausbildung und Qualifizierung	324
7.5.1 Das Berufsprinzip	326
7.5.2 Entberuflichung?	330
7.5.2.1 Wandel der Arbeit und Folgen für den Beruf	331
7.5.2.2 Zur Unterscheidung von Ausbildungs- und Tätigkeitsberufen	334
7.5.2.3 Zum Orientierungswert von Ausbildungsberufen	335
7.5.2.4 Betriebliche Beschäftigungsstabilität und berufliche Qualifizierung	336
7.5.2.5 Entwicklung beruflicher Wechsel	339
7.6 Industrielle Beziehungen	352
7.6.1 Tarifaufonomie	354
7.6.2 Betriebsverfassung	362
7.7 Zwischenfazit: Institutionelle Rahmungen zwischen Flexibilität und Sicherheit	371
8 Fazit: Betriebliche Beschäftigungsstabilität zwischen Effizienz und Sicherheit	377
8.1 Beschäftigungsstabilität im Wandel	377
8.2 Flexibilität und Sicherheit	379
8.3 Entwicklungstendenzen der Beschäftigungsstabilität	382
8.4 Die Ursachen stabiler und instabiler Beschäftigung	383
8.5 Sicherstellung von Leistungsbereitschaft und Leistungsfähigkeit auf extern-flexiblen Arbeitsmärkten	388
8.6 Forschungsperspektiven	395
Anlagen	397
Literatur	417